

Titelblatt:

Pfeifi Alleszähler und Korkus Nimmersatt

Idee: Annette Strack, Pädagogische Frühförderung für blinde und sehbehinderte Kinder, Diakonisches Werk für Frankfurt am Main des Evangelischen Regionalverbandes, Frankfurt am Main 2010

Seite 1

Pfeifi und Korkus sitzen in einer Käseschachtel und unterhalten sich.

Korkus erzählt: "In dieser Schachtel war mal ein Käse eingepackt. Den habe ich alleine aufgegessen."

"Du hast einen ganzen Käse alleine gegessen?" fragt Pfeifi.

"Ja!" sagt Korkus und fragt: "Pfeifi, kennst Du das Buch von der kleinen Raupe Nimmersatt?"

"Ja, das kenne ich".

"Meine Mama sagt immer zu mir, ich esse genauso viel wie die kleine Raupe Nimmersatt. Sie nennt mich "Korkus Nimmersatt".

Seite 2

"Gestern habe ich gaaanz viele Gummibärchen gegessen."

Korkus zeigt die leeren Tüten.

"Wieviel Tüten hast Du denn leergegessen?"

"Das weiß ich nicht", sagt Korkus.

"Aber ich" sagt Pfeifi. "Ich kann nämlich zählen". Pfeifi zählt die Tüten.

Seite 3

"Duu, Pfeifi, ich zeig Dir mal was. Rate mal was das ist". Pfeifi muß nicht raten, er fühlt und sagt: "Das sind Holzstäbchen!"

"Ja. Das sind aber besondere Holzstäbchen. Was war mal an den Holzstäbchen dran?"

"Eis! Das sind die Stile von Eis am Stil. Schade, daß das Eis schon weg ist. Sehr, sehr schade. Ich bekomme nämlich gerade so einen Eishunger".

"Wenn ich es nicht gegessen hätte, wäre es geschmolzen" sagt Korkus entschuldigend. "Dann wäre es jetzt auch weg".

Korkus schwärmt: "Ich habe letzte Woche jeden Tag mindestens ein Eis gegessen. Die Stile habe ich aufgehoben". Pfeifi zählt.

"Ich habe noch mehr Eis gegessen".

Korkus holt kleine Löffel. Die sind aus der Eisdiele. Korkus war dreimal mit Oma in der Eisdiele und

jedes Mal hat er Eis aus dem Becher mit einem kleinen Löffel gegessen. Oma auch. Korkus hat alle Löffel aufgehoben. Pfeifi zählt nach.

Seite 4

"Meine Mama hat gesagt, ich bin nicht nur ein Nimmersatt, sondern auch ein Vielsammler", berichtet Korkus. "Ich sammle nämlich viel."
"Und übrigens esse ich auch Obst sehr gerne. Darüber freut sich meine Mama, weil Obst gesund ist. Aber es schmeckt auch gut. Und das zweitbeste am Obst finde ich, sind die Kerne in dem Obst. Die hebe ich mir manchmal auf. Kleine und große. Dann wasche ich sie und sammle sie in einer Kiste".
Korkus zeigt Pfeifi die Schachteln, in welcher er die Kerne aufbewahrt. Pfeifi, der Alleszähler zählt, wieviel Kerne in den Schachteln sind.
„Och, ich habe ja noch was ganz tolles gesammelt“ erinnert sich Korkus. „Meine Oma backt kleine Kuchen. Die heißen Muffins und werden in Backförmchen aus Papier gebacken. Die Muffins sind sooo lecker. Und die Backförmchen gefallen mir. Oma hat mir welche geschenkt.“ Er zeigt sie Pfeifi.
Wie immer interessiert Pfeifi nicht nur was, sondern auch wieviel!

Seite 5

„Wie findest Du Nudeln?“ fragt Korkus Pfeifi.

**„Nudeln finde ich lecker! Besonders Spaghetti“
antwortet Pfeifi.**

**„Weißt Du, daß Nudeln, wenn sie weich sind, alle
sehr ähnlich schmecken, aber wenn sie noch nicht
gekocht und ganz hart sind, sehr unterschiedlich
und sehr schön sind?“**

**Korkus zeigt Pfeifi die rohen Nudeln, die er
gesammelt hat. Sie haben alle unterschiedliche
Formen.**

Seite 6

**Pfeifi sagt zu Korkus: "Jetzt weiß ich auch, warum
Du so rund bist: weil Du soviel ißt"**

**Korkus ärgert sich kurz, dann sagt er: "Jetzt weiß
ich auch warum Du so biegsam bist: weil Du soviel
zählst".**

"Das verstehe ich nicht", meint Pfeifi.

"Ich auch nicht!"

Und dann spielen Pfeifi und Korkus was anderes.

Seite 7

Wenn Du Interessantes für Korkus´ Sammlung findest, kannst Du es hier einkleben.

Materialien für Pfeifi-Buch „Pfeifi Alleszähler Korkus Nimmersatt“:

- 9-seitiges gebundenes Buch (große Spiralbindung, Seiten aus Pappe oder Karton) plus durchsichtiges Deckblatt und Rückumschlag
- Pattex-Kraftkleber
- Tesafilm, Klebestift
- 2 Pfeifenputzer (oder 7, falls Pfeifi auf jeder Seite als Erzähler erscheinen soll)
- 2 Kronkorken (oder 7, falls Korkus auf jeder Seite als Erzähler erscheinen soll)
- 1 Käseschachtel
- 4 leere Tütchen Gummibärchen, 1 volles Tütchen
- 7 Stäbchen/Stile für Eis
- 6 Eislöffelchen
- Obstkerne
- flache Schachtel für (Pfirsich-Kerne) (am besten: zum Schieben)
- 2 Streichholzschachteln (für Aprikosen und Kirschkerne)
- 4 Papier-Backförmchen für Muffins
- Nudeln (verschiedene Sorten)

Basteltipps

Die Pappseiten (im Beispiel: sogenanntes „Elefantenpapier“) werden zu einem Buch gebunden. Tip: die Pappseiten vor dem Bekleben binden lassen (z.B. im Copy-Laden).

Die Spiralbindung soll extrem locker sein, damit viel Spielraum für die Gegenstände und für das Umblättern bleibt.

Als Schutzumschlag vor dem Titelblatt und nach der letzten Seite eine Plastikfolie binden lassen.

Für manche Kinder eignen sich festere (=robustere) Pappen besser. Falls man diese nicht binden lassen kann: in Ordner abheften.

Die Texte werden ausgeschnitten und auf die einzelnen Pappen geklebt.

Wenn das Buch aufgeschlagen vor einem liegt, ist der Text immer auf der linken Seite, die Figuren und Gegenstände immer auf der rechten Seite.

Für **blinde Kinder** empfiehlt es sich, die Texte in **Braille-Blindenschrift** übersetzen zu lassen und den Braille-Text zusätzlich zur Schwarzschrift aufzukleben!

Die Gegenstände werden mit Kraftkleber und Tesafilm auf die Pappen geklebt.

Für **sehbehinderte Kinder** ist es empfehlenswert darauf zu achten, die Bücher auch visuell anregend und kontrastreich zu gestalten.